



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2019

Untergliederung 20

Arbeit



Teilheft

Bundesvoranschlag

2019

Untergliederung 20:

Arbeit

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
20.01 Arbeitsmarkt	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK	10
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik	13
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK	16
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS	19
20.02 Arbeitsinspektion	
Aufteilung auf Detailbudgets	22
20.02.01 Arbeitsinspektion	23
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	30
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	31
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019	32
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	34
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	35
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	37
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	38
III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit	39
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	45

Untergliederung 20 Arbeit

Kernaufgaben

In der UG 20 wird die zweckgebundene Gebarung Arbeitsmarktpolitik administriert. Zur zweckgebundenen Gebarung zählt einzahlungsseitig im Wesentlichen die Vereinnahmung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge, der Auflösungsabgabe sowie der Erstattungen der Pensionsversicherung für Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation.

Auszahlungsseitig werden im Wesentlichen die Ausgaben für Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, worunter Maßnahmen zur Schulung und Qualifizierung von Arbeitssuchenden ebenso zählen, wie jene zur Beschäftigungsförderung und die Bereitstellung erforderlicher Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, sowie für Versicherungsleistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, für den Personal- und Sachaufwand des Arbeitsmarktservice im eigenen Wirkungsbereich sowie für Beamte der Ämter des Arbeitsmarktservice bestritten.

Über die Verrechnung der Ein- und Auszahlungen der zweckgebundenen Gebarung hinaus werden im Rahmen der UG 20, neben den die Arbeitsinspektorate betreffenden Ein- und Auszahlungen, auch die Auszahlungen der von der Europäischen Kommission überwiesenen Beiträge des Europäischen Sozialfonds abgewickelt sowie die Einzahlungen aus dem Insolvenz-Entgelt-Fonds zur Finanzierung der Lehrstellenförderung und der Internatskosten für Lehrlinge administriert.

Personalinformation im Überblick

Die Reduktion der ausgewiesenen Planstellen steht im Zusammenhang mit den Einsparungsvorgaben.

Projekte und Vorhaben 2019

Infolge der demographischen Entwicklung und des steigenden Arbeitsangebots sind die Arbeitsmarktchancen für arbeitssuchende Personen ab 50 Jahren vergleichsweise ungünstig. Zur Reintegration von Personen über 50 wurde im § 13 Abs. 2 AMPFG festgelegt, dass die Bedeckung von Beschäftigungsbeihilfen aus dem für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand erfolgen kann (≤ 165 Mio. €). Die „Beschäftigungsaktion 20.000“ wurde Ende 2017 sistiert. Für die bis dahin beantragten Förderfälle sind 2019 60 Mio. € vorgesehen.

Die Wiedereingliederung von Personen, die beim AMS > 365 Tage in Arbeitslosigkeit vorgemerkt sind, soll gemäß AMPFG aus für AIVG-Leistungen vorgesehenen Aufwand (≤ 105 Mio. €) unterstützt werden (§ 13 Abs. 2 AMPFG). Für das verpflichtende Integrationsjahr stehen aus dem variablen Auszahlungsteil im Jahr 2019 keine Zusatzmittel mehr zur Verfügung. Die Ausbildungspflicht bis 18 dient u.a. der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen. Für die Umsetzung der Ausbildungspflicht werden im Jahr 2019 bis zu 53 Mio. € investiert.

Zudem findet eine Entlastung der DienstgeberInnen, durch außer Kraft setzen des § 2b AMPFG (Auflösungsabgabe) mit Ablauf des 31. Dezember 2019, statt. Die schrittweise Anhebung des Zugangsalters zur Altersteilzeit soll im Jahr 2019 bereits zu Budgeteinsparungen beitragen.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	8.156,0	8.323,9	8.343,0	8.167,5	8.335,1	8.342,9
Finanzierungswirksame Aufwendungen	8.155,8	8.323,4	8.342,4	8.155,1	8.322,7	8.331,2
Auszahlungen/Aufwand für Personal	80,0	79,6	79,0	79,1	78,7	77,8
Bezüge	60,7	60,5	60,4	61,0	60,8	60,4
Mehrdienstleistungen	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1
Sonstige Nebengebühren	2,3	2,4	2,5	2,3	2,4	2,5
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	325,2	348,7	394,0	325,3	348,9	396,4
Aufwand für Werkleistungen	321,0	344,6	390,0	321,1	344,6	392,5
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	7.750,7	7.895,1	7.869,4	7.750,7	7.895,1	7.857,0
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.408,4	2.396,5	2.414,7	2.408,4	2.396,5	2.409,3
Transfers an Unternehmen	1.146,8	1.355,2	1.201,8	1.146,8	1.355,2	1.203,0
Sonstige Transfers	13,0	12,3	0,7	13,0	12,3	0,7
Transfers an private Haushalte/Institutionen	4.182,5	4.131,1	4.252,2	4.182,5	4.131,1	4.243,9
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				12,4	12,5	11,7
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,3	0,3
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,8	1,9	1,3
Personalrückstellungen				1,8	1,9	1,3
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				9,7	9,7	9,4
Investitionstätigkeit	0,1	0,4	0,5			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	7.598,0	7.297,5	6.833,2	7.602,0	7.301,2	6.835,8
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	7.597,8	7.297,4	6.833,1	7.599,8	7.299,4	6.835,1
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-558,1	-1.026,4	-1.509,8	-565,5	-1.034,0	-1.507,1
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	8.156,0	8.323,9	8.343,0	8.167,5	8.335,1	8.342,9
20.01 Arbeitsmarkt	8.122,1	8.290,4	8.310,1	8.132,7	8.301,1	8.310,6
20.02 Arbeitsinspektion	33,9	33,5	32,9	34,8	34,1	32,3
Einzahlungen/Erträge je GB	7.598,0	7.297,5	6.833,2	7.602,0	7.301,2	6.835,8
20.01 Arbeitsmarkt	7.597,4	7.296,9	6.832,6	7.600,8	7.299,9	6.835,0
20.02 Arbeitsinspektion	0,6	0,6	0,6	1,2	1,2	0,8

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die Einnahmen der UG 20 speisen sich überwiegend aus abgabenähnlichen Erträgen. Einerseits aus anteiligen Beiträgen aus den Lohnsummen bei aufrechten Beschäftigungsverhältnissen (Arbeitslosenversicherungsbeitrag) und andererseits aus fixen Beträgen, die bei Beendigung derselben (Auflösungsabgabe) zu leisten sind. Daneben stellen noch Transfers für bestimmte arbeitsmarktpolitische Aufgaben wie z.B. Beiträge des Insolvenz-Entgelt-Fonds zur Finanzierung der Lehrlingsbeihilfen nach 19c BAG wesentliche Finanzierungsquellen dar.

Das Aufkommen wird folglich wesentlich vom wirtschaftlichen Umfeld in Form des Ausmaßes der unselbständigen Beschäftigung (bzw. jeweiliger Lohnsumme und Beitragssatz) und der Anzahl auflösungsabgabepflichtiger Beendigungen von Beschäftigungsverhältnissen bestimmt. Das Beschäftigungswachstum soll laut Prognose des WIFO 2018 mit 1,9% zunächst ähnlich dynamisch verlaufen wie die letzten 2 Jahre (1,6% bzw. 2,0%) und 2019 auf 1,1% sinken. Die Anhebung der Einkommensstaffeln in der Arbeitslosenversicherung, die ab 1.7.2018 wirksam werden soll, wird jedoch - zu Lasten des Beitragsaufkommens in der Arbeitslosenversicherung - höhere Nettoeinkommen für unselbständig Erwerbstätige bringen.

Die Ausgaben kommen als Transfers überwiegend in Form von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung private Haushalten, in Form der Abfuhr von Sozialversicherungsbeiträgen für Leistungsbezieher bzw. des Ersatzes der Verwaltungskosten des Arbeitsmarktservice öffentlichen Rechtsträgern und in Form von Beihilfen Unternehmen zugute. Im betrieblichen Sachaufwand finden sich zugekaufte Leistungen und hier vor allem Leistungen zur Qualifizierung von arbeitssuchenden Personen wieder.

Die Prognosen der Arbeitslosenquote des WIFO für 2018 bzw. 2019 liegen bei 7,7% bzw. 7,3% und damit deutlich unter den Werten für 2016 bzw. 2017 (9,1% und 8,5%). Diese erfreuliche Entwicklung am Arbeitsmarkt trägt dazu bei, dass das Wachstum der Ausgaben für Transfers und Sachaufwand in den Jahren 2018 und 2019 deutlich hinter dem der Einzahlungen zurückbleiben wird. Die Aufhebung der Anrechnung des Partnereinkommens bei der Gewährung von Notstandshilfe ab 1.7.2018 wird den Transferaufwand allerdings erhöhen.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 20

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.602,007	7.301,165	6.835,762
Erträge	7.602,007	7.301,165	6.835,762
Personalaufwand	80,941	80,596	79,141
Transferaufwand	7.750,663	7.895,060	7.857,018
Betrieblicher Sachaufwand	335,908	359,478	406,723
Aufwendungen	8.167,512	8.335,134	8.342,882
<i>hievon variabel</i>	<i>6.157,300</i>	<i>6.301,200</i>	<i>6.232,270</i>
Nettoergebnis	-565,505	-1.033,969	-1.507,120

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.597,843	7.297,400	6.833,128
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,115	0,115	0,089
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.597,958	7.297,515	6.833,217
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	405,145	428,318	473,029
Auszahlungen aus Transfers	7.750,663	7.895,060	7.869,387
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,117	0,418	0,512
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,115	0,115	0,074
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.156,040	8.323,911	8.343,002
<i>hievon variabel</i>	<i>6.150,800</i>	<i>6.294,700</i>	<i>6.238,088</i>
Nettogeldfluss	-558,082	-1.026,396	-1.509,785

Bundesvoranschlag 2019

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 20 Arbeit**

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.602,007	7.600,843	1,164
Erträge	7.602,007	7.600,843	1,164
Personalaufwand	80,941	51,604	29,337
Transferaufwand	7.750,663	7.750,663	
Betrieblicher Sachaufwand	335,908	330,447	5,461
Aufwendungen	8.167,512	8.132,714	34,798
<i>hievon variabel</i>	<i>6.157,300</i>	<i>6.157,300</i>	
Nettoergebnis	-565,505	-531,871	-33,634
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 20 Arbeit	GB 20.01 Arbeits- markt	GB 20.02 Arbeitsin- spektion
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.597,843	7.597,303	0,540
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,115	0,060	0,055
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.597,958	7.597,363	0,595
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	405,145	371,389	33,756
Auszahlungen aus Transfers	7.750,663	7.750,663	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,117		0,117
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,115	0,060	0,055
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.156,040	8.122,112	33,928
<i>hievon variabel</i>	<i>6.150,800</i>	<i>6.150,800</i>	
Nettogeldfluss	-558,082	-524,749	-33,333

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 20 Arbeit

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2019		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	401.000	132.961.000	411.000	135.100.000	374.125	123.184.400	386.850
Summe	401.000	132.961.000	411.000	135.100.000	374.125	123.184.400	386.850	126.598.375

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Reduktion der ausgewiesenen Planstellen steht im Zusammenhang mit den Einsparungsvorgaben.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
20.01 Arbeitsmarkt
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMASGK	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.600,843	321,400		7.277,903	1,540
Erträge	7.600,843	321,400		7.277,903	1,540
Personalaufwand	51,604				51,604
Transferaufwand	7.750,663	970,051	532,142	6.248,470	
Betrieblicher Sachaufwand	330,447		320,746	9,501	0,200
Aufwendungen	8.132,714	970,051	852,888	6.257,971	51,804
<i>hievon variabel</i>	<i>6.157,300</i>		<i>55,300</i>	<i>6.102,000</i>	
Nettoergebnis	-531,871	-648,651	-852,888	1.019,932	-50,264
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.01 Arbeits- markt	DB 20.01.01 AMadmin BMASGK	DB 20.01.02 Aktive AMP	DB 20.01.03 Leist/Beitr	DB 20.01.04 AMadmin AMS
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.597,303	321,400		7.275,903	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,060				0,060
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.597,363	321,400		7.275,903	0,060
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	371,389		320,021		51,368
Auszahlungen aus Transfers	7.750,663	970,051	532,142	6.248,470	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,060				0,060
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.122,112	970,051	852,163	6.248,470	51,428
<i>hievon variabel</i>	<i>6.150,800</i>		<i>55,300</i>	<i>6.095,500</i>	
Nettogeldfluss	-524,749	-648,651	-852,163	1.027,433	-51,368

I.C Detailbudgets
20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/ in der Abteilung VI/ A/ 6

Ziele

Ziel 1

Umsetzung der Vereinbarung gem. § 16 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (AMPFG) betreffend Modalitäten der Akontierung und Abrechnung der finanziellen Bedeckung von beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Akontierung und Abrechnung gem. § 16 AMPFG in den Regelbetrieb überführen.	Zweite Abrechnung ist erfolgt; Akontierungs- und Abrechnungs-Regelbetrieb ist eingerichtet (31.12.2019).	Vereinbarung gem. § 16 AMPFG zwischen dem Arbeitsmarktservice und der Pensionsversicherungsanstalt ist im Einvernehmen mit dem BMF vom BMASGK genehmigt (Jänner 2018). Erstabrechnung des AMS mit der Pensionsversicherungsanstalt ist geplant (Juni 2018).

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, BGBl. Nr. 414/1972
- Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz, BGBl. Nr. 129/1957
- Zivildienstgesetz 1986, BGBl. Nr. 679/1986
- Arbeitskräfteüberlassungsgesetz, BGBl. Nr. 196/1988
- Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz (IESG), BGBl. Nr. 324/1977
- Berufsausbildungsgesetz (BAG), BGBl. Nr. 142/1969

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	321,400.000	321,400.000	197,602.956,98
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	321,400.000	321,400.000	197,602.956,98
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	87,000.000	87,000.000	
Transfers von Bundesfonds	09	229,400.000	229,400.000	162,800.004,00
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	5,000.000	5,000.000	34,802.952,98
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		321,400.000	321,400.000	197,602.956,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>321,400.000</i>	<i>321,400.000</i>	<i>197,602.956,98</i>
Erträge		321,400.000	321,400.000	197,602.956,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>321,400.000</i>	<i>321,400.000</i>	<i>197,602.956,98</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	747,351.000	721,580.000	689,450.799,13
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	30,821.000	30,050.000	26,370.004,90
Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	2,000.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	715,030.000	690,030.000	661,080.794,23
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	222,700.000	222,700.000	156,303.216,09
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	222,700.000	222,700.000	156,303.216,09
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			-19.655,91
Aufwand für sonstige Transfers	09			25.187,74
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09			25.187,74
Summe Transferaufwand		970,051.000	944,280.000	845,779.202,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>970,051.000</i>	<i>944,280.000</i>	<i>845,779.202,96</i>
Aufwendungen		970,051.000	944,280.000	845,779.202,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>970,051.000</i>	<i>944,280.000</i>	<i>845,779.202,96</i>
Nettoergebnis		-648,651.000	-622,880.000	-648,176.245,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-648,651.000</i>	<i>-622,880.000</i>	<i>-648,176.245,98</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch die Erhöhung der Überweisung an das AMS gem. § 41 (2) AMSG.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.01 Arbeitsmarktadministration BMASGK
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	321,400.000	321,400.000	197,602.956,98
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	321,400.000	321,400.000	197,602.956,98
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	87,000.000	87,000.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	229,400.000	229,400.000	162,800.004,00
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	5,000.000	5,000.000	34,802.952,98
Sonstige Einzahlungen	09			310.621,11
Übrige sonstige Einzahlungen	09			310.621,11
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		321,400.000	321,400.000	197,913.578,09
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		321,400.000	321,400.000	197,913.578,09
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	747,351.000	721,580.000	691,846.719,37
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	30,821.000	30,050.000	28,765.925,14
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1,500.000	1,500.000	2,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	715,030.000	690,030.000	661,080.794,23
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	222,700.000	222,700.000	156,303.216,09
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	222,700.000	222,700.000	156,303.216,09
Transferzahlungen v. Amt der IEF-Service-GmbH	09			-19.655,91
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	222,700.000	222,700.000	156,322.872,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09			25.187,74
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09			25.187,74
Summe Auszahlungen aus Transfers		970,051.000	944,280.000	848,175.123,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		970,051.000	944,280.000	848,175.123,20
Nettogeldfluss		-648,651.000	-622,880.000	-650,261.545,11

Erläuterungen:

Keine Abweichungen zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I.C Detailbudgets
20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/ in der Abteilung VI/ A/ 6

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Beschäftigungsquote Älterer und Verhinderung von frühzeitigem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben.

Ziel 2

Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an Lehr-/Ausbildungsplätzen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Durchführung fit2work (f2w) Basisberatungen.	Jährliche Basisinformationen für Einzelpersonen und für Betriebe: 19.000 (Anzahl Basisberatungen)	Jährliche Basisinformationen für Einzelpersonen und für Betriebe: 17.939 (Anzahl Basisberatungen 2017) (Anmerkung: Mit 2018 wurde die Kennzahl von kumulierter Zählung seit dem 1.7.2011 auf jährliche Zählung der f2w Basisberatungen umgestellt, um eine bessere Erfassung der Veränderungen zu ermöglichen.)
2	Bereitstellung einer ausreichenden, aber gegenüber dem Vorjahr reduzierten Anzahl an Plätzen in der überbetrieblichen Lehrausbildung (ÜBA).	Anzahl der geförderten jugendlichen Personen in der ÜBA inkl. Vorbereitungsmaßnahmen: 9.800	Anzahl der geförderten jugendlichen Personen in der ÜBA inkl. Vorbereitungsmaßnahmen: 10.283 (2017), 10.103 (2016), 9.983 (2015)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitsmarktförderungsgesetz, BGBl. Nr. 31/1969
- Arbeit- und Gesundheit-Gesetz, BGBl I Nr. 111/2010
- Ausbildungspflichtgesetz, BGBl. I Nr. 62/2016
- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (ESF-VO)
- Verordnung (EU) Nr. 1309/2013 (EGF-VO)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	51,400.000	50,763.000	21,367.043,22
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	320.000	344.000	382.635,84
Transfers an die Bundesfonds	09	27,046.000	27,082.000	14,009.980,92
Transfers an Länder	09	20,121.000	19,130.000	2,295.599,47
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	3,484.000	3,746.000	4,164.921,80
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	429.000	461.000	513.905,19
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	177,718.000	192,298.000	231,868.325,20
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	177,718.000	192,298.000	231,868.325,20
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	290,024.000	302,399.000	355,353.180,73
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	290,024.000	302,399.000	355,353.180,73
Aufwand für sonstige Transfers	09	13,000.000	12,300.000	686.597,49
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	13,000.000	12,300.000	686.597,49
Summe Transferaufwand		532,142.000	557,760.000	609,275.146,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>532,142.000</i>	<i>557,760.000</i>	<i>609,275.146,64</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	320,021.000	343,645.000	391,692.201,71
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	225.000	225.000	221.614,34
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	500.000	500.000	623.722,03
Summe Betrieblicher Sachaufwand		320,746.000	344,370.000	392,537.538,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>320,021.000</i>	<i>343,645.000</i>	<i>391,692.201,71</i>
Aufwendungen		852,888.000	902,130.000	1.001,812.684,72
<i>hievon variabel</i>		<i>55,300.000</i>	<i>55,300.000</i>	<i>5,378.912,43</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>852,163.000</i>	<i>901,405.000</i>	<i>1.000,967.348,35</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>55,300.000</i>	<i>55,300.000</i>	<i>5,366.650,63</i>
Nettoergebnis		-852,888.000	-902,130.000	-1.001,812.684,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-852,163.000</i>	<i>-901,405.000</i>	<i>-1.000,967.348,35</i>

Erläuterungen:

Angesichts der zu erwartenden Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung werden die verschiedenen Maßnahmen je nach Arbeitsmarktlage zielgerichtet und kosteneffektiv - sowohl regional als auch instrumentell - ausgerichtet.

In diesem Sinne werden auch die Mittel des Europäischen Sozialfonds und des Europäischen Globalisierungsfonds eingesetzt. Hervorzuheben sind folgende wesentliche Auszahlungspositionen: Qualifizierungs-, Unterstützungs- sowie Beschäftigungsmaßnahmen und -programme des AMS und des Sozialministeriums sowie des ESF.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.02 Aktive Arbeitsmarktpolitik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	320,021.000	343,645.000	389,168.386,28
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		320,021.000	343,645.000	389,168.386,28
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	51,400.000	50,763.000	21,292.229,61
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	320.000	344.000	382.635,84
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	27,046.000	27,082.000	14,009.980,92
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	20,121.000	19,130.000	2,220.887,07
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	3,484.000	3,746.000	4,164.820,59
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	429.000	461.000	513.905,19
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	177,718.000	192,298.000	230,439.540,46
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	177,718.000	192,298.000	230,439.540,46
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	177,088.000	191,620.000	229,685.707,78
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	290,024.000	302,399.000	355,498.981,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	290,024.000	302,399.000	355,498.981,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	13,000.000	12,300.000	686.597,49
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	13,000.000	12,300.000	686.597,49
Summe Auszahlungen aus Transfers		532,142.000	557,760.000	607,917.349,48
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		852,163.000	901,405.000	997,085.735,76
<i>hievon variabel</i>		<i>55,300.000</i>	<i>55,300.000</i>	<i>6,233.324,37</i>
Nettogeldfluss		-852,163.000	-901,405.000	-997,085.735,76

Erläuterungen:

Die Differenz (0,7 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/ in der Abteilung VI/ A/ 6

Ziele

Ziel 1

Stärkere Beteiligung von Frauen und Wiedereinsteigerinnen am Erwerbsleben mittels Schulungen sowie deren Existenzsicherung während der Schulungsteilnahme.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Existenzsicherung durch Schulungs- und Arbeitslosengeld.	Register-Arbeitslosenquote Frauen: $\leq 7,2\%$	Register-Arbeitslosenquote Frauen 2017: 7,9%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsmarktservicegesetz, BGBl. Nr. 313/1994
- Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 315/1994
- Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, BGBl. Nr. 609/1977
- Sonderunterstützungsgesetz, BGBl. Nr. 642/1973
- Dienstleistungsscheckgesetz, BGBl. I Nr. 45/2005
- Überbrückungshilfengesetz, BGBl. Nr. 174/1963
- Verordnung (EG) Nr. 883/04

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	09	7.260,903.000	6.960,460.000	6.614,542.062,52
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	7.260,903.000	6.960,460.000	6.614,542.062,52
Erträge aus Transfers	09	17,000.000	17,000.000	21,819.675,64
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	17,000.000	17,000.000	21,819.675,64
Transfers von Drittländern	09	17,000.000	17,000.000	21,819.675,64
Sonstige Erträge	09			549.137,28
Übrige sonstige Erträge	09			549.137,28
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7.277,903.000	6.977,460.000	6.636,910.875,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.277,903.000</i>	<i>6.977,460.000</i>	<i>6.636,910.875,44</i>
Erträge		7.277,903.000	6.977,460.000	6.636,910.875,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.277,903.000</i>	<i>6.977,460.000</i>	<i>6.636,910.875,44</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.609,604.000	1.624,147.000	1.698,530.287,22
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.489,884.000	1.504,427.000	1.550,507.221,96
Transfers an die Bundesfonds	09	119,720.000	119,720.000	148,023.065,26
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	746,418.000	940,185.000	814,845.507,56
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	746,418.000	940,185.000	814,845.507,56
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.892,448.000	3.828,688.000	3.888,588.323,43
Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	3.889,406.000	3.825,646.000	3.886,447.225,48
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,042.000	3,042.000	2,141.097,95
Summe Transferaufwand		6.248,470.000	6.393,020.000	6.401,964.118,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.248,470.000</i>	<i>6.393,020.000</i>	<i>6.401,964.118,21</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	9,501.000	9,501.000	9,205.033,31
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			3.851,98
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,501.000	9,501.000	9,208.885,29
Aufwendungen		6.257,971.000	6.402,521.000	6.411,173.003,50
<i>hievon variabel</i>		<i>6.102,000.000</i>	<i>6.245,900.000</i>	<i>6.226,891.517,11</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.248,470.000</i>	<i>6.393,020.000</i>	<i>6.401,964.118,21</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>6.095,500.000</i>	<i>6.239,400.000</i>	<i>6.220,515.271,55</i>
Nettoergebnis		1.019,932.000	574,939.000	225,737.871,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.029,433.000</i>	<i>584,440.000</i>	<i>234,946.757,23</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aufgrund des geringer veranschlagten Leistungsaufwands aus der Arbeitslosenversicherung (exkl. SV-Beiträge) aufgrund sinkender Bestandszahlen an AIV-LeistungsbezieherInnen, sowie infolge der Redimensionierung der Ausgaben im Rahmen der aktivierenden Arbeitsmarktpolitik für Ältere, Langzeitbeschäftigungslose und Asylberechtigte. Zudem wird die schrittweise Anhebung des Zugangsalters zur Altersteilzeit zu einer Reduzierung des Leistungsaufwandes beitragen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.03 Leistungen/Beiträge BMASGK
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	7.260,903.000	6.960,460.000	6.614,542.062,52
Einzahlungen aus Beiträgen zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	09	7.260,903.000	6.960,460.000	6.614,542.062,52
Einzahlungen aus Transfers	09	15,000.000	15,000.000	19,879.593,62
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	15,000.000	15,000.000	19,879.593,62
Einzahlungen aus Transfers von Drittländern	09	15,000.000	15,000.000	19,879.593,62
Sonstige Einzahlungen	09			238.516,17
Übrige sonstige Einzahlungen	09			238.516,17
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7.275,903.000	6.975,460.000	6.634,660.172,31
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		7.275,903.000	6.975,460.000	6.634,660.172,31
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.609,604.000	1.624,147.000	1.701,534.173,35
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.489,884.000	1.504,427.000	1.553,511.108,09
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	119,720.000	119,720.000	148,023.065,26
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	746,418.000	940,185.000	815,042.208,11
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	746,418.000	940,185.000	815,042.208,11
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	746,418.000	940,185.000	815,042.208,11
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3.892,448.000	3.828,688.000	3.896,718.279,23
Auszahlungen aus Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung	09	3.889,406.000	3.825,646.000	3.894,586.432,93
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,042.000	3,042.000	2,131.846,30
Summe Auszahlungen aus Transfers		6.248,470.000	6.393,020.000	6.413,294.660,69
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6.248,470.000	6.393,020.000	6.413,294.660,69
<i>hievon variabel</i>		<i>6.095,500.000</i>	<i>6.239,400.000</i>	<i>6.231,855.065,68</i>
Nettogeldfluss		1.027,433.000	582,440.000	221,365.511,62

Erläuterungen:

Die Differenz (9,5 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
Erläuterungen

Globalbudget 20.01 Arbeitsmarkt

Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Amt des AMS

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Besoldung der Arbeitsmarktservice-BeamtInnen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Anweisung der Gehälter.	Monatliche Auszahlungen: 12	Monatliche Auszahlungen: 12

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Gehaltsgesetz 1956 (GehG), BGBl. Nr. 54/1956

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09	1,540.000	1,074.000	496.450,56
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	1,540.000	1,074.000	496.450,56
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,540.000	1,074.000	496.450,56
Erträge		1,540.000	1,074.000	496.450,56
Personalaufwand				
Bezüge	09	39,157.000	39,422.000	39,864.720,16
Mehrdienstleistungen	09	500.000	509.000	426.566,26
Sonstige Nebengebühren	09	1,592.000	1,653.000	1,750.628,29
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	9,013.000	8,971.000	8,571.941,31
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	1,045.000	1,074.000	771.243,70
Freiwilliger Sozialaufwand	09	265.000	265.000	221.803,52
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	32.000	32.000	24.640,26
Summe Personalaufwand		51,604.000	51,926.000	51,631.543,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50,559.000</i>	<i>50,852.000</i>	<i>50,860.299,80</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	200.000	204.000	194.489,18
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09			352,17
Summe Betrieblicher Sachaufwand		200.000	204.000	194.841,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>204.000</i>	<i>194.489,18</i>
Aufwendungen		51,804.000	52,130.000	51,826.384,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50,759.000</i>	<i>51,056.000</i>	<i>51,054.788,98</i>
Nettoergebnis		-50,264.000	-51,056.000	-51,329.934,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-50,759.000</i>	<i>-51,056.000</i>	<i>-51,054.788,98</i>

Erläuterungen:

Im Zuge der Einrichtung des Arbeitsmarktservice Österreich als öffentliches Dienstleistungsunternehmen wurde vorgesehen, dass Beamtinnen und Beamte, die bisher in der Arbeitsmarktverwaltung Aufgaben wahrgenommen haben, im Arbeitsmarktservice beschäftigt werden. Zur Wahrung ihrer dienst- und besoldungsrechtlichen Stellung gehören sie den Ämtern des Arbeitsmarktservice an, die für den Bereich jedes Bundeslandes und für die Bundesorganisation eingerichtet sind. Die hierfür erforderlichen Personal- und Sachausgaben sind in diesem Detailbudget veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets

Detailbudget 20.01.04 Arbeitsmarktadministration AMS

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen	16	60.000	60.000	58.545,65
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	60.000	60.000	58.545,65
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		60.000	60.000	58.545,65
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		60.000	60.000	58.545,65
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	39,157.000	39,422.000	39,796.158,24
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	500.000	509.000	429.912,44
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	1,592.000	1,653.000	1,745.273,54
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	9,013.000	8,971.000	8,544.289,77
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	609.000	609.000	584.518,50
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	265.000	265.000	221.803,52
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	32.000	32.000	23.424,14
Auszahlungen aus Reisen	09	200.000	204.000	194.489,18
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		51,368.000	51,665.000	51,539.869,33
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	60.000	60.000	46.464,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	60.000	60.000	46.464,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		60.000	60.000	46.464,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		51,428.000	51,725.000	51,586.333,33
Nettogeldfluss		-51,368.000	-51,665.000	-51,527.787,68

Erläuterungen:

Die Differenz (0,4 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
20.02 Arbeitsinspektion
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,164	1,164
Erträge	1,164	1,164
Personalaufwand	29,337	29,337
Betrieblicher Sachaufwand	5,461	5,461
Aufwendungen	34,798	34,798
Nettoergebnis	-33,634	-33,634

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 20.02 Arbeitsin- spektion	DB 20.02.01 Arbeitsin- spektion
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,540	0,540
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,055	0,055
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,595	0,595
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	33,756	33,756
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,117	0,117
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,055	0,055
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	33,928	33,928
Nettogeldfluss	-33,333	-33,333

**I.C Detailbudgets
20.02.01 Arbeitsinspektion
Erläuterungen**

Globalbudget 20.02 Arbeitsinspektion

Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion

Haushaltsführende Stelle: Sozialministerium, Leiter/ in der Stabsstelle VII/ A/ ST

Ziele

Ziel 1

Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit durch zielgerichtete Schwerpunktaktionen der Arbeitsinspektion.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2019	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2019)
1	Einstieg in den ArbeitnehmerInnenschutz (AN-Schutz) für Unternehmen bis 50 Beschäftigte. (Der Schwerpunkt erfolgt in Kooperation mit AUVAsicher.)	Anzahl der wirkungsorientierten Besichtigungen in Unternehmen, die noch keine präventivdienstliche Betreuung in Anspruch nehmen: 4.000	2017: 0; für das Jahr 2018 wurden 4.000 geplant (Für viele kleine Betriebe erfolgt der Einstieg in den AN-Schutz über einen Betriebsbesuch der AI. In diesem Fall ist erfahrungsgemäß in U. oft wenig Wissen vorhanden. Ein wichtiger erster Schritt ist daher die Sicherstellung einer sicherheitstechn. u. arbeitsmedizinischen Betreuung. Die Betriebe werden über die Notwendigkeit sowie über das kostenlose Angebot der AUVAsicher aufgeklärt.)
1	Kontrolle des Einsatzes von kanzerogenen Arbeitsstoffen.	Anzahl der wirkungsorientierten Kontrollen von Unternehmen (U.), in denen kanzerogene Arbeitsstoffe verwendet werden: 50 (im Jahr 2019 handelt es sich um die Nachkontrolle einer Stichprobe)	2017: 0; für das Jahr 2018 wurden 250 geplant (Das Wissen über die Gefahren von kanzerogenen Arbeitsstoffen ist in U. oft verbesserungsbedürftig. Nur 1/10 der durch Arbeitsstoffe verursachten Krebserkrankungen werden auch als solche erkannt. Das Thema soll stärker im Bewusstsein verankert und der Schutzstandard erhöht werden.)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Arbeitsinspektionsgesetz 1993, BGBl. Nr. 27/1993
- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz, BGBl. I Nr. 70/1999

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	540.000	540.000	553.921,04
Sonstige Erträge	76	624.000	691.000	197.816,60
Wertaufholungen von Anlagen	76			-4.087,60
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	76	624.000	691.000	201.844,55
Übrige sonstige Erträge	76			59,65
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,164.000	1,231.000	751.737,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>540.000</i>	<i>540.000</i>	<i>553.980,69</i>
Erträge		1,164.000	1,231.000	751.737,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>540.000</i>	<i>540.000</i>	<i>553.980,69</i>
Personalaufwand				
Bezüge	76	21,858.000	21,332.000	20,543.794,87
Mehrdienstleistungen	76	700.000	694.000	709.285,29
Sonstige Nebengebühren	76	748.000	735.000	731.681,84
Gesetzlicher Sozialaufwand	76	5,017.000	4,899.000	4,737.772,13
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	76	782.000	779.000	560.738,72
Freiwilliger Sozialaufwand	76	190.000	190.000	185.466,56
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	42.000	41.000	40.717,76
Summe Personalaufwand		29,337.000	28,670.000	27,509.457,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>28,555.000</i>	<i>27,891.000</i>	<i>26,948.718,45</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	76	6.000	6.000	1.121,05
Mieten	76	2,055.000	2,016.000	1,776.002,59
Instandhaltung	76	175.000	95.000	167.428,75
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	248.000	246.000	174.739,73
Reisen	76	1,155.000	1,152.000	1,154.068,39
Aufwand für Werkleistungen	76	1,054.000	1,002.000	792.201,04
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	76	101.000	99.000	97.169,22
Transporte durch Dritte	76	48.000	95.000	38.373,61
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	76	236.000	289.000	268.682,37
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	76	52.000	75.000	61.092,57
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		331.000	328.000	250.852,58
	09	3.000	3.000	1.322,25
	76	328.000	325.000	249.530,33
Energie	76	95.000	93.000	105.535,26
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		136.000	135.000	125.639,34
	09	3.000	3.000	1.322,25
	76	133.000	132.000	124.317,09
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5,461.000	5,403.000	4,781.731,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,125.000</i>	<i>5,014.000</i>	<i>4,492.925,12</i>
Aufwendungen		34,798.000	34,073.000	32,291.189,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>33,680.000</i>	<i>32,905.000</i>	<i>31,441.643,57</i>
Nettoergebnis		-33,634.000	-32,842.000	-31,539.451,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-33,140.000</i>	<i>-32,365.000</i>	<i>-30,887.662,88</i>

Erläuterungen:

Die Arbeitsinspektion hat auf Grund des Arbeitsinspektionsgesetzes 1993, BGBl. Nr. 27, im Rahmen ihres Wirkungsbereiches den gesetzlichen Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wahrzunehmen.

Bundesvoranschlag 2019

Das Budget der Arbeitsinspektion besteht zu rund 84 % aus Personalaufwand.
Der betriebliche Sachaufwand setzt sich überwiegend aus Mieten der Objekte der Arbeitsinspektion, Reisekosten, Nutzung von Datenleitungen, Lizenzgebühren sowie der Anschaffung von EDV Hardware zusammen.
Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Jahr 2018.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	76	540.000	540.000	553.921,04
Sonstige Einzahlungen	76			59,65
Übrige sonstige Einzahlungen	76			59,65
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		540.000	540.000	553.980,69
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	55.000	55.000	30.867,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	55.000	55.000	30.867,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		55.000	55.000	30.867,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		595.000	595.000	584.847,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	76	21,577.000	21,051.000	20,620.127,97
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	76	700.000	694.000	710.340,01
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	76	748.000	735.000	732.567,72
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	76	5,017.000	4,899.000	4,741.056,07
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	76	527.000	554.000	611.194,70
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	76	190.000	190.000	189.380,21
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	76	42.000	41.000	41.044,90
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	76	6.000	6.000	1.255,68
Auszahlungen aus Mieten	76	1,955.000	1,916.000	1,873.447,81
Auszahlungen aus Instandhaltung	76	175.000	95.000	190.931,50
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	76	248.000	246.000	215.017,49
Auszahlungen aus Reisen	76	1,155.000	1,152.000	1,154.162,81
Auszahlungen aus Werkleistungen	76	984.000	932.000	814.294,88
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	76	101.000	99.000	97.169,22
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	76	48.000	95.000	53.827,02
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	76	52.000	75.000	63.808,95
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		231.000	228.000	210.827,38
	09	3.000	3.000	875,82
	76	228.000	225.000	209.951,56
Auszahlungen aus Energie	76	95.000	93.000	91.057,65
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		136.000	135.000	119.769,73
	09	3.000	3.000	875,82
	76	133.000	132.000	118.893,91
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		33,756.000	33,008.000	32,320.454,32
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	76	117.000	418.000	512.139,29
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	76	67.000	363.000	483.068,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	76	50.000	55.000	29.071,29
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		117.000	418.000	512.139,29
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	55.000	55.000	27.858,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	55.000	55.000	27.858,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		55.000	55.000	27.858,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		33,928.000	33,481.000	32,860.451,61
Nettogeldfluss		-33,333.000	-32,886.000	-32,275.603,92

Erläuterungen:

Die Differenz (0,9 Mio. €) zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt ist auf Periodenabgrenzungen bzw. auf Rückstellungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 20.02.01 Arbeitsinspektion
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2019		PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	401,000	132.961,000	411,000	135.100,000	374,125	123.184,400	386,850
Summe	401,000	132.961,000	411,000	135.100,000	374,125	123.184,400	386,850	126.598,375

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Reduktion der ausgewiesenen Planstellen steht im Zusammenhang mit den Einsparungsvorgaben.

Bundesvoranschlag 2019

I.C Detailbudgets
Untergliederung 20 Arbeit
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,117	0,418	0,512
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,067	0,363	0,483
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,050	0,055	0,029
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,117	0,418	0,512
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,115	0,115	0,089
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,115	0,115	0,089
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,115	0,115	0,089
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,115	0,115	0,074
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,115	0,115	0,074
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,115	0,115	0,074

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	76
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	7.602,007	7.600,843	1,164
Erträge	7.602,007	7.600,843	1,164
Personalaufwand	80,941	51,604	29,337
Transferaufwand	7.750,663	7.750,663	
Betrieblicher Sachaufwand	335,908	330,450	5,458
Aufwendungen	8.167,512	8.132,717	34,795
Nettoergebnis	-565,505	-531,874	-33,631

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

76 Gesundheitswesen

Bundesvoranschlag 2019

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 20 Arbeit**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	76
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	7.597,843	7.597,303		0,540
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,115		0,115	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	7.597,958	7.597,303	0,115	0,540
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	405,145	371,392		33,753
Auszahlungen aus Transfers	7.750,663	7.750,663		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,117			0,117
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,115		0,115	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.156,040	8.122,055	0,115	33,870
Nettogeldfluss	-558,082	-524,752		-33,330

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

76 Gesundheitswesen

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	3,424.000		3,273.768,01
Erträge aus Transfers von Unternehmen	09	3,424.000		3,273.768,01
Sonstige Erträge	09		3,279.000	-19.655,91
Übrige sonstige Erträge	09		3,279.000	-19.655,91
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,424.000	3,279.000	3,254.112,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,424.000</i>	<i>3,279.000</i>	<i>3,254.112,10</i>
Erträge		3,424.000	3,279.000	3,254.112,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,424.000</i>	<i>3,279.000</i>	<i>3,254.112,10</i>
Personalaufwand				
Bezüge	09	3,106.000	3,005.000	2,918.426,72
Sonstige Nebengebühren	09	32.000	31.000	29.433,72
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	238.000	231.000	235.280,27
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	36.000		84.587,46
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	2.000	2.000	168,50
Summe Personalaufwand		3,414.000	3,269.000	3,267.896,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,414.000</i>	<i>3,269.000</i>	<i>3,267.896,67</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	09	10.000	10.000	4.998,94
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10.000	10.000	4.998,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>4.998,94</i>
Aufwendungen		3,424.000	3,279.000	3,272.895,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,424.000</i>	<i>3,279.000</i>	<i>3,272.895,61</i>
Nettoergebnis				-18.783,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-18.783,51</i>

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2019
Detailbudget 20.01.91 Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	3,424.000		3,269.562,47
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	09	3,424.000		3,269.562,47
Sonstige Einzahlungen	09		3,279.000	-19.655,91
Übrige sonstige Einzahlungen	09		3,279.000	-19.655,91
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,424.000	3,279.000	3,249.906,56
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3,424.000	3,279.000	3,249.906,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	3,106.000	3,005.000	2,926.454,30
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	32.000	31.000	29.455,77
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	238.000	231.000	234.202,75
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	36.000		54.626,30
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	2.000	2.000	168,50
Auszahlungen aus Reisen	09	10.000	10.000	4.998,94
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3,424.000	3,279.000	3,249.906,56
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,424.000	3,279.000	3,249.906,56
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 20 Arbeit

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion VI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.01.01	Arbeitsmarktadministration BMASGK	Sozialministerium, Leiter/ in der Abteilung VI/ A/ 6
20.01.02	Aktive Arbeitsmarktpolitik	Sozialministerium, Leiter/ in der Abteilung VI/ A/ 6
20.01.03	Leistungen/Beiträge BMASGK	Sozialministerium, Leiter/ in der Abteilung VI/ A/ 6
20.01.04	Arbeitsmarktadministration AMS	Leiter/in Amt des AMS
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.02	Arbeitsinspektion	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion VII
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.02.01	Arbeitsinspektion	Sozialministerium, Leiter/ in der Stabsstelle VII/ A/ ST

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
20.01	Arbeitsmarkt	Sozialministerium, Leiter/in der Sektion VI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
20.01.91	Arbeitsmarktadministration Personalamt IEF	Sozialministerium, Leiter/ in der Abteilung VI/ A/ 6

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine Veränderungen.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.01.01	8519002	20010000400	Arbeitsmarkt	87,000	87,000
	8540060			5,000	5,000
20.01.03.01	8340000			7.260,903	7.260,903
	8840003			17,000	15,000
20.01.01.01	7310002			30,821	30,821
	7330087			1,500	1,500
	7340302			496,610	496,610
	7340303			119,720	119,720
	7340305			87,000	87,000
	7341060			5,000	5,000
20.01.02.01	7270006			314,021	314,021
	7303104			0,121	0,121
	7305002			3,212	3,212
	7307001			0,272	0,272
	7310100			0,320	0,320
	7320002			0,156	0,156
	7320061			0,273	0,273
	7330742			11,046	11,046
	7402001			0,468	0,468
	7404000			0,289	0,289
	7420100			0,630	0,630
	7430010			175,782	175,782
	7430303			0,028	0,028
	7480802			0,434	0,434
	7520010			0,087	0,087
	7663010			24,694	24,694
	7664303			0,046	0,046
	7668900			115,579	115,579
	7680100			147,658	147,658
	7700830			1,747	1,747
20.01.03.01	7313003			1,150	1,150
	7314900			28,000	28,000
	7330749			119,720	119,720
20.01.03.02	7311007			0,750	0,750
	7312001			9,500	9,500
	7313000			1.259,426	1.259,426
	7314000			190,000	190,000
	7430016			370,000	370,000
	7430017			26,418	26,418
	7431000			20,000	20,000
	7433002			270,000	270,000
	7433004			60,000	60,000
	7621000			1.260,338	1.260,338
	7622000			1.701,614	1.701,614
	7624000			278,605	278,605
	7628001			133,000	133,000
	7628003			15,500	15,500
	7628005			10,000	10,000
	7629003			25,000	25,000
20.01.04.01	5000010			39,102	39,102
	5000092			0,055	0,055
	5600805			0,079	0,079
	5606110			0,160	0,160
	5606190			0,024	0,024
	5613401			0,011	0,011

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	5613450			0,005	0,005
	5636900			0,032	0,032
	5640040			0,030	0,030
	5640050			0,044	0,044
	5653900			0,500	0,500
	5660002				0,609
	5670120			1,430	1,430
	5670320			0,007	0,007
	5690900			0,002	0,002
	5800100			1,700	1,700
	5810100			1,700	1,700
	5813010			0,200	0,200
	5819002			5,118	5,118
	5840001			0,295	0,295
	5900001			0,265	0,265
			Saldo...	2,609	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
20.01.02.02	7270000	Werkleistungen durch Dritte	6,000	6,000
	7292030	Überweisungen an das BMB	13,000	13,000
	7303700	Überweisung an Länder	20,000	20,000
	7330742	Überweisung an den ATF	16,000	16,000
	7664701	Private Institutionen (Schwerpunkt 1)	0,300	0,300
		Saldo...	-55,300	-55,300

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
20.01.03.01	8340000	Arbeitslosenversicherungsbeiträge	7.260,903	7.260,903
		Gewährung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe	3.427,301	3.427,301
20.01.03.02	7622000			
	7621000			
20.01.03.03	7621001			
		Sozialversicherungsbeiträge für Leistungen nach dem AIVG	1.737,531	1.737,531
20.01.03.02	7312001			
	7313000			
	7314000			
	7624000			
		Personal- und Sachausgaben für Arbeitsmarktservice	548,414	547,978
20.01.01.01	7340302			
20.01.04.01				
		Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen: Förderungen und Werkverträge	1.182,888	1.182,163
20.01.02.01				
20.01.02.02				
20.01.03.02	7433002			
	7433003			
	7433004			
		Lehrlingsbeihilfe nach § 19c BAG	229,400	229,400
20.01.01.02	7320003			
	7430012			
		Dotierung der Arbeitsmarktrücklage	206,720	206,720
20.01.01.01	7340303			
	7340304			
	7340305			
20.01.03.01	7330749	Überweisung an den IEF gem § 14 AMPFG	119,720	119,720

III. Anhang: Untergliederung 20 Arbeit

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir betreiben aktive Arbeitsmarktpolitik zur Verhütung und Beseitigung von Arbeitslosigkeit sowie Förderung von Beschäftigung und sichern die Existenz der Arbeitslosen. Wir verbessern Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz durch Bewusstseinsbildung des ArbeitnehmerInnenschutzes.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Einzahlungen		7.597,958	7.297,515	6.833,217
Auszahlungen fix	2.005,240	2.005,240	2.029,211	2.104,914
Auszahlungen variabel	6.150,800	6.150,800	6.294,700	6.238,088
Summe Auszahlungen	8.156,040	8.156,040	8.323,911	8.343,002
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-558,082	-1.026,396	-1.509,785

Ergebnisvoranschlag	BVA 2019	BVA 2018	vorl. Erfolg 2017
Erträge	7.602,007	7.301,165	6.835,762
Aufwendungen	8.167,512	8.335,134	8.342,882
Nettoergebnis	-565,505	-1.033,969	-1.507,120

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Schutz der Gesundheit und Sicherheit der ArbeitnehmerInnen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Arbeitsinspektion ist die zur Wahrnehmung des gesetzlichen Schutzes der ArbeitnehmerInnen und zur Unterstützung und Beratung der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen bei der Durchführung des ArbeitnehmerInnenschutzes berufene Behörde. Sie hat durch ihre Tätigkeit dazu beizutragen, dass Gesundheitsschutz und Sicherheit der ArbeitnehmerInnen sichergestellt und durch geeignete Maßnahmen ein wirksamer ArbeitnehmerInnenschutz gewährleistet wird. Zu diesem Zweck hat die Arbeitsinspektion die ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen erforderlichenfalls zu unterstützen und zu beraten sowie die Einhaltung der dem Schutz der ArbeitnehmerInnen dienenden Rechtsvorschriften zu überwachen. Durch eine gesteigerte Beratungsleistung soll eine verbesserte Unterstützung der Unternehmen erfolgen, um insbesondere strafbare Übertretungen hintanzuhalten.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Planung und Durchführung von zielgerichteten Schwerpunkten der Arbeitsinspektion.
- Unterstützung von Unternehmen bei der Umsetzung des ArbeitnehmerInnenschutzes.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.1.1	Verbesserungen pro Intervention					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Verbesserungen, die auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung oder Kontrolle) ohne anschließende Strafanzeige erfolgen, dividiert durch die Gesamtzahl an Interventionen (ohne Lenkkontrollen)					
Datenquelle	Statistik der Arbeitsinspektion					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	1,4	1,4	1,5
Die Kennzahl gibt an, wie viele Verbesserungen von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz auf Grund einer Intervention der Arbeitsinspektion (Beratung, Kontrolle) ohne anschließende Strafanzeige durchschnittlich vorgenommen wurden. Für diese Kennzahl müssen valide Ausgangswerte erst 2018 erhoben werden; die Planwerte für 2018, 2019 und 2022 sind daher Schätzungen.						

Kennzahl 20.1.2	Quote der Arbeitsunfälle - Gesamt
-----------------	-----------------------------------

Berechnungsmethode	Verhältnis der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannten Arbeitsunfälle unselbständig Erwerbstätiger im engeren Sinn (ohne Wegunfälle) bezogen auf 10.000 ArbeitnehmerInnen					
Datenquelle	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	288	286,6	285	283	281	275
Die Verringerung der Quote ergibt sich fast ausschließlich daraus, dass die Arbeitsunfallquote bei Männern sinkt. Es ist ein Trend festzustellen, dass die Reduktion der Arbeitsunfallquote abflacht. Das Niveau ist bereits relativ niedrig, dieses soll dauerhaft gehalten werden und dennoch ist anzustreben, die Quote weiterhin zu senken. Hinweis: Die Arbeitsunfallquoten sind abhängig von vielen verschiedenen Einflussfaktoren, von denen die Aktivitäten der Arbeitsinspektion nur einen darstellen.						

Kennzahl 20.1.3	Quote der Arbeitsunfälle - Frauen					
Berechnungsmethode	Verhältnis der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannten Arbeitsunfälle unselbständig erwerbstätiger Frauen im engeren Sinn (ohne Wegunfälle) bezogen auf 10.000 ArbeitnehmerInnen					
Datenquelle	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	161	162,1	160	160	160	158
Die Arbeitsunfallquote von Frauen liegt die letzten 15 Jahre betrachtet stabil innerhalb der Schwellenwerte von 185 bis 160 (mit entsprechenden Schwankungen innerhalb dieser Werte).						

Kennzahl 20.1.4	Quote der Arbeitsunfälle - Männer					
Berechnungsmethode	Verhältnis der von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannten Arbeitsunfälle unselbständig erwerbstätiger Männer im engeren Sinn (ohne Wegunfälle) bezogen auf 10.000 ArbeitnehmerInnen					
Datenquelle	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt					
Messgrößenangabe	Quote					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2022
	390,0	385,6	385	383	381	375
Seit 2009 sinkt die Arbeitsunfallquote bei Männern ohne zwischenzeitliche Erhöhung. Das Niveau ist bereits relativ niedrig, dieses soll dauerhaft gehalten werden und dennoch ist anzustreben, die Quote weiterhin zu senken.						

Wirkungsziel 2:

Verbesserung der Erwerbsintegration älterer ArbeitnehmerInnen (50+).

Warum dieses Wirkungsziel?

Ältere, erfahrene ArbeitnehmerInnen sind nicht zuletzt vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung für Österreichs Wirtschaft unverzichtbar; sie tragen durch ihr Wissen und Know-how substantiell zu Wirtschaftswachstum und Produktivitätsentwicklung bei; zur langfristigen Finanzierbarkeit der Systeme der sozialen Sicherheit ist das faktische an das gesetzliche Pensionsantrittsalter heranzuführen. Die nationalen Zielvorgaben sollten sich an den auf EU-Ebene angestrebten Ergebnissen orientieren und spezielle nationale Umstände berücksichtigen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Schaffung/Bereitstellung eines flächendeckenden niederschweligen (d.h. freiwilliger, kostenloser Zugang; jederzeitige Inanspruchnahme der Angebote innerhalb der Öffnungszeiten; Angebote für jede Lebensphase) Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebots zum dauerhaften Erhalt der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit erwerbstätiger Personen (Programm „fit2work“).
- Forcierung der Re-Integration von gesundheitlich beeinträchtigten Personen durch Maßnahmen des Arbeitsmarktservice.
- Sicherstellung der Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl an arbeitsmarktpolitischen Angeboten zur Erleichterung der (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt (Qualifizierung und Eingliederung).

Wie sieht Erfolg aus?

Bundesvoranschlag 2019

Kennzahl 20.2.1	Beschäftigungsquote Ältere (50-64 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger registrierten unselbstständig und selbständig Beschäftigten im Alter zwischen 50 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMASGK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	58,6	60,4	≥ 58,5	≥ 66	≥ 67,5	≥ 70
	Beschäftigungsquote auf Registerdatenbasis; 50-64 Jahre Männer und Frauen. Vorl. Ist-Wert 2017: 63,8%					

Kennzahl 20.2.2	Arbeitslosenquote Ältere 50+					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Arbeitsmarktservice (AMS) registrierten arbeitslosen Personen zum unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte)					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	9,7	9,7	≤ 9,8	≤ 9,3	≤ 9,2	≤ 9,2
	Register-Arbeitslosenquote; 50+ Frauen und Männer (keine obere Altersgrenze). Prognosebasis für den Zielzustand 2018 bis 2020 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2022 vom September 2017. In dieser Prognose wird von einem allgemeinen Sinken der Register-Arbeitslosigkeit bis 2019 und ab 2020 mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit ausgegangen. Auch wenn ein Anstieg der Altersarbeitslosigkeit in absoluten Werten ab 2019/2020 wahrscheinlich ist, wird die Beschäftigung in der Altersgruppe 50+ weiter deutlich anwachsen. Insgesamt ergibt sich somit die Zielsetzung, dass die Arbeitslosenquote der Altersgruppe 50+ nicht weiter ansteigt. IST-Wert 2017: 9,5%					

Wirkungsziel 3:

Forcierung der Integration von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt und in Folge dessen Senkung der Jugendarbeitslosigkeit.

Warum dieses Wirkungsziel?

Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, rasch Erfahrungen am Arbeitsmarkt zu sammeln und ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und ausbauen zu können. Die Jugend braucht Chancen und Perspektiven. Immerhin reduziert sich das Arbeitslosigkeitsrisiko bei einer guten Ausbildung um mehr als zwei Drittel von 23 auf knapp 7 Prozent. Darüber hinaus kommt es durch nachhaltig qualifizierte Beschäftigung zu mehr Steuereinnahmen und weniger Ausgaben für Arbeitslosigkeit und andere Sozialleistungen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbildungsgarantie: Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht am regulären Lehrstellenmarkt teilnehmen können.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.3.1	Anzahl Lehrstellensuchende					
Berechnungsmethode	Anzahl der bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice (AMS) zur Lehrstellenvermittlung registrierten Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage) im Jahreschnitt.					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Bestand Personen					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	6.256	6.369	≤ 6.400	≤ 6.100	≤ 6.000	≤ 5.950
	Jahresdurchschnittsbestand sofort verfügbarer Lehrstellensuchende ohne Einstellusage beim AMS. Auf Grundlage der demographischen Entwicklung wird von einer annähernd stabilen Nachfrage nach Lehrplätzen ausgegangen. Ist-Wert 2017: 6.154					

Kennzahl 20.3.2	Anzahl gemeldete offene Lehrstellen					
Berechnungsmethode	Anzahl der sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebenden, sofort verfügbaren freien Lehr- oder Ausbildungsstellen im Jahresschnitt					
Datenquelle	Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	Bestand					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	3.335	3.717	≥ 3.400	≥ 4.200	≥ 4.300	≥ 4.300
Jahresdurchschnittsbestand sofort verfügbarer offener Lehrstellen beim AMS. Auf Grundlage der demographischen Entwicklung und des mittelfristigen Trends an betrieblichen Lehrverhältnissen wird von einer annähernd stabilen Meldung offener Lehrstellen an das AMS ausgegangen. Ist-Wert 2017: 4.650						

Kennzahl 20.3.3	Arbeitslosenquote Jugendliche (15-24 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger) in der Altersgruppe					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	9,2	8,9	≤ 9,7	≤ 7,0	≤ 6,8	≤ 6,8
Register-Arbeitslosenquote Jugendliche 15 bis 24 Jahre. Prognosebasis für den Zielzustand 2018 bis 2020 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2022 vom September 2017. In dieser Prognose wird von einem allgemeinen Sinken der Register-Arbeitslosigkeit bis 2019 und ab 2020 mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit ausgegangen. Ist-Wert 2017: 7,7%						

Wirkungsziel 4:

Erhöhung der Erwerbsbeteiligung und Senkung der Arbeitslosigkeit.

Warum dieses Wirkungsziel?

Arbeitslosigkeit hat sowohl auf der gesamtwirtschaftlichen Ebene als auch auf der individuellen Ebene negative Folgen und verursacht erhebliche Kosten. Eine niedrige Arbeitslosigkeit generiert Volkseinkommen und ermöglicht den Einzelnen, ihren Lebensunterhalt aus eigener Erwerbsarbeit zu bestreiten. Ohne Einsatz der Arbeitsmarktförderung wäre die Arbeitslosigkeit um jeweils rund 2 Prozentpunkte höher. Der EU 2020-Strategie folgend sollen im Bereich Beschäftigung 75 % der 20- bis 64-Jährigen in Arbeit gebracht werden (eines von fünf EU-Kernzielen für das Jahr 2020).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Arbeitsmarktförderung und Beihilfen zur Beschäftigungsförderung; Qualifizierung und Unterstützung von Arbeitslosen und Beschäftigten.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.4.1	Arbeitslosenquote Männer					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger) - Männer					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	9,8	9,7	≤ 9,9	≤ 8,3	≤ 8,1	≤ 8,1
Register-Arbeitslosenquote Männer ohne Alterseingrenzung. Prognosebasis für den Zielzustand 2018 bis 2020 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2022 vom September 2017. In dieser Prognose wird von einem allgemeinen Sinken der Register-Arbeitslosigkeit bis 2019 und ab 2020 mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit ausgegangen. Die Arbeitslosenquote 2020 bleibt laut WIFO gegenüber 2019 annähernd unverändert. Ist-Wert 2017: 9,0%						

Kennzahl 20.4.2	Arbeitslosenquote Frauen					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger) - Frauen					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					

Bundesvoranschlag 2019

Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	8,3	8,3	≤ 8,6	≤ 7,4	≤ 7,2	≤ 7,2
	Register-Arbeitslosenquote Frauen ohne Alterseingrenzung. Prognosebasis für den Zielzustand 2018 bis 2020 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2022 vom September 2017. In dieser Prognose wird von einem allgemeinen Sinken der Register-Arbeitslosigkeit bis 2019 und ab 2020 mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit ausgegangen. Die Gesamt-Arbeitslosenquote 2020 bleibt laut WIFO gegenüber 2019 annähernd unverändert. Ist-Wert 2017: 7,9%					

Kennzahl 20.4.3	Arbeitslosenquote insgesamt (Frauen und Männer)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbständig Beschäftigte lt. Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger)					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	9,1	≤ 9,1	≤ 9,3	≤ 7,9	≤ 7,7	≤ 7,7
	Register-Arbeitslosenquote ohne Alterseingrenzung. Prognosebasis für den Zielzustand 2018 bis 2020 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2022 vom September 2017. In dieser Prognose wird von einem allgemeinen Sinken der Register-Arbeitslosigkeit bis 2019 und ab 2020 mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit ausgegangen. Die Gesamt-Arbeitslosenquote 2020 bleibt laut WIFO gegenüber 2019 annähernd unverändert. Ist-Wert 2017: 8,5%					

Kennzahl 20.4.4	Beschäftigungsquote 20-64 Jahre (Frauen und Männer)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger registrierten unselbständig und selbständig Beschäftigten im Alter zwischen 20 und 64 Jahren zur Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMASGK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	71,7	71,9	≥ 71,9	≥ 73,9	≥ 74,5	≥ 75
	Beschäftigungsquote auf Registerdatenbasis; 20 bis 64 Jahre (Registerquote BALI unselbstständige und selbstständige Beschäftigung). Hinweis: EU-Beschäftigungsziele werden mit EUROSTAT Beschäftigungsquoten gemessen, welche höhere Werte ergeben. Vorl. Ist-Wert 2017: 72,9%					

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Frauen und Wiedereinsteigerinnen werden verstärkt am Erwerbsleben beteiligt.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der EU 2020 Strategie folgend, sind als nationales Ziel Maßnahmen zur Erreichung der Beschäftigungsquote von 77-78% notwendig. Eine besondere Zielgruppe sind Frauen; hier wäre darauf zu achten, dass für die Arbeitnehmerinnen Wahlfreiheit hinsichtlich des Beschäftigungsausmaßes besteht. Beschäftigung ist individuell der wichtigste Beitrag zur Vermeidung von Armut, deshalb ist ein existenzsicherndes Einkommen notwendig. Ein mehr an Beschäftigung schöpft die Ressource Qualifikation besser aus und sichert durch die vermehrten Sozialversicherungs- und Steuerbeiträge die Systeme der sozialen Sicherheit ab. Als Folge der vertikalen (unterschiedliche Hierarchieebenen, z.B. Anteil von Frauen in Führungspositionen) und horizontalen (nach Branchen, z.B. Anteil der Frauen in technischen Berufen) Segregation auf dem Arbeitsmarkt ist es für Frauen ungleich schwerer eine ihrer Ausbildung und Interesse adäquate Beschäftigung zu finden. Dadurch wächst der Gender Gap (Lohndifferenzen) weiter, Diskriminierung durch die Entlohnungssysteme sowie die ungleiche Verteilung der Versorgungsarbeit und Betreuungspflichten führt zu mangelnder Mobilisierung des weiblichen Arbeitskräftepotenzials.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterführung des Programms FIT (Frauen in Handwerk und Technik).
- Qualifizierung für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Bildungsmaßnahmen, Kurskosten, Arbeitsstiftungen).
- Arbeitsmarktbezogene Angebote von Beratungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen für Frauen und Wiedereinsteigerinnen (Beratung z.B. hinsichtlich Kinderbetreuung, Begleitung während der Ausbildung, Kurse etc.).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 20.5.1	Beschäftigungsquote Frauen (15-64 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger registrierten unselbstständig und selbständig beschäftigten Frauen zwischen 15 und 64 Jahren zu der Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMASGK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	63,8	64,1	≥ 64,5	≥ 65,5	≥ 65,7	≥ 66
Beschäftigungsquote auf Registerdatenbasis; Frauen 15 bis 64 Jahre (Registerquote BALI unselbstständige und selbstständige Beschäftigung). Vorl. Ist-Wert 2017: 64,9%						

Kennzahl 20.5.2	Beschäftigungsquote Frauen (25-44 Jahre)					
Berechnungsmethode	Verhältnis von beim Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger registrierten unselbstständig und selbständig beschäftigten Frauen zwischen 25 und 44 Jahren zur weiblichen Wohnbevölkerung derselben Altersgruppe					
Datenquelle	Informationssystem BALI-Web des BMASGK					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	76,2	75,7	≥ 76,0	≥ 76,0	≥ 76,0	≥ 76,0
Beschäftigungsquote auf Registerdatenbasis; Frauen 25 bis 44 Jahre (Registerquote BALI unselbstständige und selbstständige Beschäftigung). Vorl. Ist-Wert 2017: 75,8%						

Kennzahl 20.5.3	Arbeitslosenquote Frauen 25-44 Jahre					
Berechnungsmethode	Verhältnis von arbeitslosen Personen zum Arbeitskräftepotenzial (arbeitslose Personen plus unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger) - Frauen					
Datenquelle	Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger; Arbeitsmarktservice					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020
	8,6	8,6	≤ 8,9	≤ 7,8	≤ 7,6	≤ 7,6
Register-Arbeitslosenquote Frauen 25-44 Jahre. Prognosebasis für den Zielzustand 2018 bis 2020 ist die WIFO-Mittelfristprognose bis 2022 vom September 2017. In dieser Prognose wird von einem allgemeinen Sinken der Register-Arbeitslosigkeit bis 2019 und ab 2020 mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit ausgegangen. Die Gesamt-Arbeitslosenquote 2020 bleibt laut WIFO gegenüber 2019 annähernd unverändert. Ist-Wert 2017: 8,3%						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

AIVG	Arbeitslosenversicherungsgesetz
ALV	Arbeitslosenversicherung
AMPFG	Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz
AMSG	Arbeitsmarktservicegesetz
AMS	Arbeitsmarktservice
BAG	Berufsausbildungsgesetz
BMASGK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
EGF	Europäischer Globalisierungsfonds
ESF	Europäischer Sozialfonds
IEF	Insolvenz-Entgelt-Fonds
IESG	Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz
ÜBA	Überbetriebliche Lehrausbildung
WKO	Wirtschaftskammer Österreich